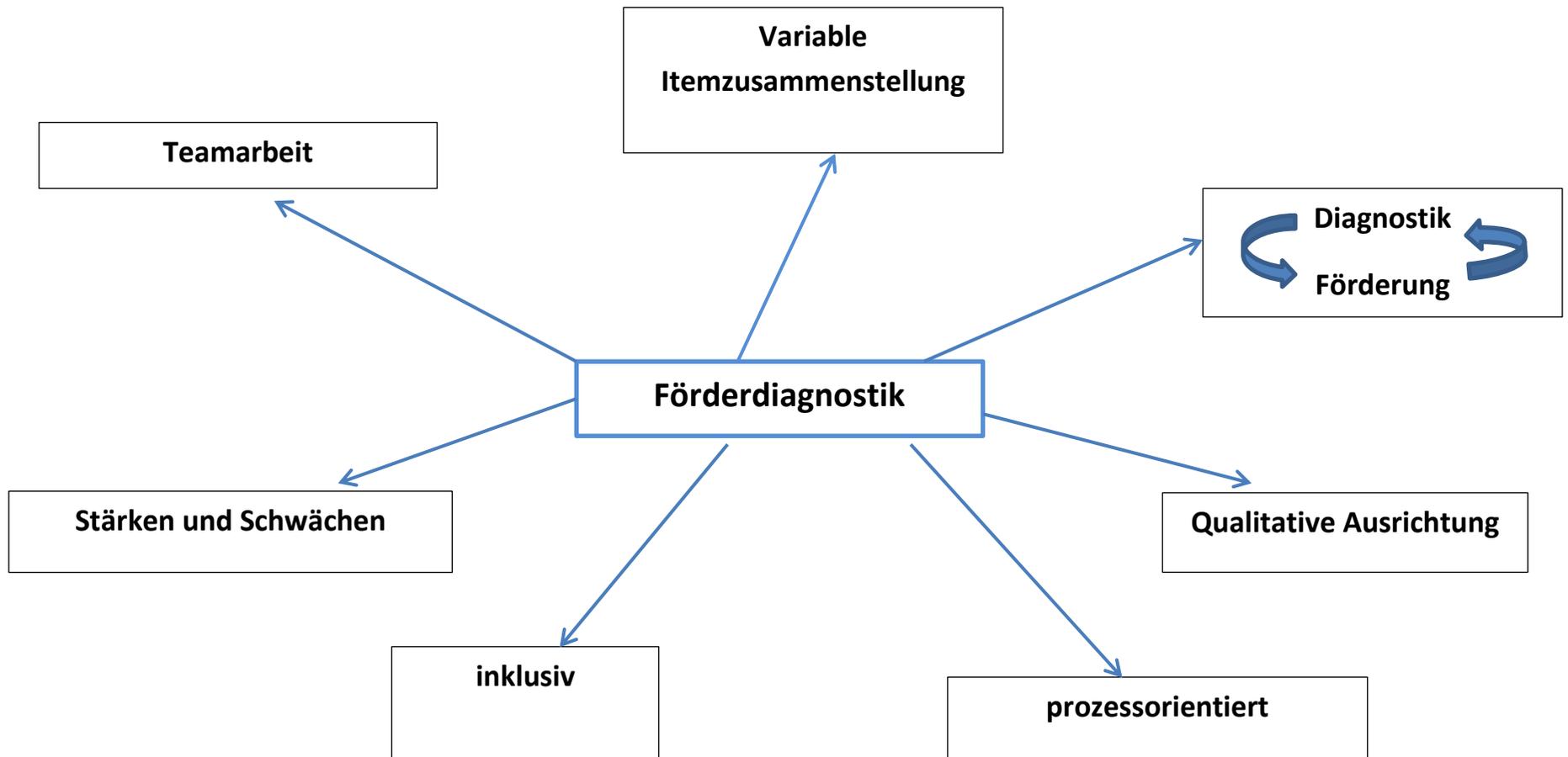


16. Wuppertaler Schulsportsymposium  
„Förderdiagnostik im Sportunterricht“



## Beispiele diagnostischer Situationen für Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren<sup>1</sup>

### Springen im Wechsel

**Basiskompetenz:** Kraft/ Ausdauer/ Schnelligkeit

**Geräte:** Langbank, Stoppuhr

**Beschreibung:**

Das Kind stellt sich vor den Balken einer um 90° gedrehten und hingelegten Langbank und setzt einen Fuß auf die Kante des Balancierbalkens. Auf ein Zeichen hin springt es 10 Sekunden lang so schnell es kann im Wechselschritt an die Balkenkante. Gemessen wird jeder Wechselsprung innerhalb der Zeitspanne.

**Auswertungsmodus:** Das Kind schafft in 10 Sekunden mind. 15 Wechselschritte.

### Gehen Ferse an Zeh vorwärts

**Basiskompetenz:** Gleichgewicht

**Material:** Klebeband (25mm), 4,50m lang

**Beschreibung:**

Das Kind geht so die Linie entlang, dass sich bei jedem Schritt die Ferse des einen Fußes und Zehen des anderen Fußes nahezu berühren. Die Füße sollen sich ständig auf der Linie befinden.

**Auswertungsmodus:** Das Kind absolviert vom Beginn der Linie an 10 korrekte Schritte.

---

<sup>1</sup> Angelehnt an: Eggert, E./Ratschinski, G.; Schönrade, S./Pütz, G.; Petermann, F.

## **Gehen Ferse an Zeh rückwärts**

**Basiskompetenz:** Gleichgewicht, Raumorientierung

**Material:** Klebeband (25mm), 4,50m lang

### **Beschreibung:**

Das Kind geht so die Linie entlang, dass sich bei jedem Schritt die Zehen des einen Fußes und Ferse des anderen Fußes nahezu berühren. Die Füße sollen sich ständig auf der Linie befinden.

**Auswertungsmodus:** Das Kind absolviert vom Beginn der Linie an 10 korrekte Schritte.

## **Spannbogen**

**Basiskompetenz:** Kraft, Körperschema,

**Geräte:** Rollbrett, Stoppuhr

### **Beschreibung:**

Das Kind legt sich mit dem Bauch auf das Rollbrett. Auf Anweisung streckt es die Beine und Arme gleichzeitig in die Luft und hält sie mindestens 10 Sekunden deutlich über dem Boden.

Es entsteht eine Bogenspannung vom Kopf zu den Füßen (Darauf achten, dass der Kopf nicht zu sehr in Reklination genommen wird)

**Auswertungsmodus:** Das Kind hält 10 Sekunden die beschriebene Körperhaltung ein.

## **Klingendes Tor**

**Basiskompetenz:** Auditive Wahrnehmung, Richtungshören

**Geräte:** 2 Knackfrösche, 1 Augenbinde, Hilfsperson

### **Beschreibung:**

Dem Kind werden die Augen verbunden. Dann wird es auf der Stelle leicht gedreht, damit die Orientierung im Raum verloren geht. Zwei weitere Personen stellen sich in einer Entfernung von ca. 4-5 m vom Kind und einem Abstand von ca. 2m voneinander auf. Sie geben nun in Sekundenabständen abwechselnd mit den Knackfröschen, die sie in Ohrenhöhe des Kindes vor ihren Körper halten, Geräusche. Das Kind hat die Aufgabe, die Geräusche zu orten und dann genau zwischen den beiden Geräuschquellen hindurch zu gehen.

**Auswertungsmodus:** Das Kind hat die Geräusche eindeutig orten können und durch das „Tor“ gehen, ohne eine Person zu berühren.

## **Schlussprung vorwärts**

**Basiskompetenz:** Kraft, Gleichgewicht

### **Geräte:**

1./2. Klasse

markiertes Feld (80\*40cm)

3./4. Klasse

markiertes Feld (120\*40cm)

### **Beschreibung:**

Das Kind stellt sich mit geschlossenen Füßen vor die Gummimatte(n) und überspringt sie in Längsrichtung, ohne die Matte(n) dabei zu berühren.

## **Bohnsäckchen werfen**

**Basiskompetenz:** Kinästhetische Differenzierung

**Material:** verschieden schwere Bohnensäckchen, zwei Teppichfliesen

### **Beschreibung:**

Das Kind steht auf einer Teppichfliese und versucht die Säckchen so zu werfen, dass sie auf der 1,80 Meter entfernten Teppichfliese landen. Das Kind hat 10 Versuche.

**Auswertungsmodus:** Das Kind trifft viermal auf die Teppichfliese.

## **Zweihändiges Fangen**

**Basiskompetenz:** Auge-Hand-Koordination, kinästhetische Differenzierungsfähigkeit

Material: Tennisball, Klebeband

### **Beschreibung:**

Das Kind wirft einen Tennisball von der markierten Distanz (2m) aus an die Wand und fängt ihn beim Zurückspringen mit beiden Händen auf (6-8-jährige), 9-10-Jährige fangen den ball direkt auf. Das Kind hat 10 Versuche.

**Auswertungsmodus:** Das Kind fängt den Ball zwei- bis viermal auf.

## **Ball hinter den Kopf heben**

**Basiskompetenz:** Beweglichkeit, Posturale Kontrolle

**Geräte:** Schaumstoffball, Turnmatte

### **Beschreibung:**

Das Kind legt sich mit ausgestreckten Beinen auf seinen Rücken. Die Arme hält es am Körper. Zwischen die Füße bekommt es einen Schaumstoffball gelegt, den es mit den Schuhen festklemmt. Diesen Ball soll es mit möglichst gestreckten Beinen genau hinter den Kopf bringen und dort ablegen. (Abweichungen beim Ablegen zur Seite und nach oben max. 10cm)

**Auswertungsmodus:** Das Kind legt den Ball wie beschrieben genau hinter seinem Kopf ab.

## **Ein-Brett-Balance**

**Basiskompetenz:** Gleichgewicht

Material: Balancebrett (M-ABC-2), Teppichfliese, Stoppuhr

### **Beschreibung:**

Das Kind steht für maximal 15 Sekunden mit einem Fuß auf dem Brett. Sobald die Position zum Balancieren eingenommen wurde, beginnt die Zeitmessung. Beide Beine werden überprüft.

**Auswertungsmodus:** Das Kind schafft es zwischen 5 und 15 Sekunden auf dem Brett die Balance zu halten.

## **Schatzkarte entziffern**

**Basiskompetenz:** Visuomotorische Koordination

**Material:** Kopiervorlage Schatzkarte (Schönrade/Pütz)

**Beschreibung:** Der soll die auf der Karte eingezeichnete gestrichelte Linie mit einem Stift verbinden.

**Auswertungsmodus:** Das Kind verbindet die gestrichelte Linien miteinander ohne von der vorgegebenen Linienführung abzuweichen.

## **Schatzkarte ausschneiden**

**Basiskompetenz:** Visuomotorische Koordination

**Material:** Kopiervorlage Schatzkarte (Schönrafde/Pütz)

**Beschreibung:** Der soll die Karte entlang der zuvor markierten Linie ausschneiden.

**Auswertungsmodus:** Das Kind entlang der markierten Linie die schatzkarte aus.

## **Literatur:**

Eggert, D./Ratschinski, G. (2000<sup>3</sup>): DMB. Diagnostisches Inventar motorischer Basiskompetenzen. Dortmund.

Petermann, F (HG.) (2011<sup>3</sup>): M-ABC-2. Movement Assesment Battery für Children – Second Edition. Frankfurt/M

Schönrade, S./Pütz, G. (2007): Abenteuer im Piratenland. Dortmund